



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

August 2019

25. Holzstraßenkirchtag in Ebene Reichenau



Foto Arno Gruber

**Ausführlicher Bericht
ab Seite 16**

v.l.n.r: LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gaby Schaunig, DI Günter Sonnleitner, LR Martin Gruber, Bgm. Karl Lessiak, DI Johann Zöschner

Das Jubiläumsfest war am 14. Juli 2019 der Ausflugstipp Nr. 1 in der Holzstraßengemeinde Reichenau. Tausende Besucher aus nah und fern sind der Einladung gefolgt und feierten gemeinsam dieses einzigartige Holzfest.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



für die Gemeinde und die Region kräftig die Werbetrommel zu rühren. Ich glaube, dass uns dies hervorragend gelungen ist und ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Bei dieser Festlichkeit hat man augenscheinlich gemerkt und gespürt, wie bei uns unter den Vereinen und Organisationen das Zusammenwirken funktioniert und wie gut der Zusammenhalt ist. An die-

Ich hoffe, dass es im restlichen Sommer noch genügend schöne Tage gibt, wo man sich erholen und ausspannen kann. Denn bis Mitte Juli herrschte bei uns in der Gemeinde hektisches Treiben, da der Jubiläumsholzstraßenkirchtag vorzubereiten war. Unser Ziel war immer, nicht nur ein Holzfest der Sonderklasse zu veranstalten, sondern

ser Stelle auch ein Dankeschön an die Grundbesitzer und Bewirtschafter für das Entgegenkommen, dass man so viele Flächen für eine Veranstaltung zur Verfügung gestellt bekommt. Der Holzstraßenkirchtag 2019 in Ebene Reichenau war ein voller Erfolg und wir können mit Freude und Stolz das Motto für den diesjährigen Kirchtag immer wieder in Erinnerung rufen: Zirbenholz – Nockalmstolz.

Im Rahmen des Jubiläumskirchtages haben wir auch die 10-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Nersingen gefeiert. Unsere Nersinger Freunde haben in Form einer wunderschönen Hochglanzbroschüre das erste Jahrzehnt der Gemeindepartnerschaft beleuchtet und auch einige kulinarische Spezialitäten beider Regionen vorgestellt. Dieses Magazin kann in unserem Gemeindeamt erworben werden. Was sich sonst noch getan hat in unserer Gemeinde, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe der Gemeindezeitung und noch zahlreiche, schöne Sommertage.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Karl Lessiak

Rein in den Sommer!

Jetzt eintauschen und Preisvorteil sichern.

Mit bis zu **€ 7.777,-¹⁾**
 Gesamtpreisvorteil.



Alle Preise u. Beh. sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreise inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom unverbindl. empf., nicht kartell. Listenpreis abgezogen.
 1) Gesamtpreisvorteil setzt sich zusammen aus: Bis zu € 2.777,- Preisvorteil des Sondermodells (bezieht sich auf einen vergleichbar ausgestatteten Golf Comfortline 63 kW/85 PS TSI), € 3.000,- Eintauschbonus, € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus u. € 500,- Servicebonus. € 3.000,- VW Eintauschbonus bei Kauf eines Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant oder Tiguan Neufahrzeugs und Eintausch eines Gebrauchten. Gültig bei Kauf bis 30.09.2019 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.2019. Die Aktion ist limitiert u. kann pro Käufer nur 1 x in Anspruch genommen werden. € 1.000,- Porsche Bank Bonus bei Finanzierung eines Golf, Golf Sportsvan, Golf Variant oder Tiguan über die Porsche Bank u. zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss einer vollKASKO Versicherung über die Porsche Versicherung. Gültig bis 30.06.2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Nur für Privatkunden. Und € 500,- Servicebonus erhältlich bei Abschluss eines Porsche Bank All Inclusive-Pakets. Gültig bis 30.06.2019 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Nur bei teilnehmenden VW Betrieben. Solange der Vorrat reicht. Verbrauch: 4,1-7,7 l/100 km. CO₂-Emission: 108-175 g/km. Symbolfoto. Stand 06/19.


Volkswagen

drive Retzer

9560 Feldkirchen
 Gurktalerstraße 1
 Telefon +43 4276 2168
 www.retzer.co.at

■ Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 07.05.2019

Bindung der vorgesehenen BZ-Mittel, Abänderung.

GR Tobias Krammer berichtet, dass für Holzstraßenprojekte vom Land Kärnten heuer seit längerer Zeit wieder € 2.500 außerhalb des Rahmens gewährt werden. In den letzten Jahren wurde der gesamte Betrag in der Höhe von € 5.000 von der Gemeinde selbst getragen und im ordentlichen Haushalt veranschlagt. Nunmehr ist der Gemeindeanteil als BZ-Mittelbeitrag zu binden und als solcher zu veranschlagen. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Änderung der in der GR-Sitzung vom 22.03.2019 festgelegten BZ Mittel. Es werden € 2.500 für Holzstraßenprojekte gebunden und der Betrag beim ländlichen Wegebau in Abzug gebracht.

Die BZ-Mittel in der Höhe von insgesamt € 418.000 für das Rechnungsjahr 2019 werden für nachstehende Vorhaben wie folgt abgeändert und gebunden:

• Ankauf FF-Löschfahrzeug	
Bedarfszuweisung 2019	€ 100.200
• Straßenbaumaßnahmen 2018-2019	
Bedarfszuweisung 2019	€ 100.000
• Straßenbaumaßnahmen 2019-2020	
Bedarfszuweisung 2019	€ 130.000
• Landwirtschaftlicher Wegebau 2019	
Bedarfszuweisung 2019	€ 56.100
• Holzstraßenprojekte 2019	
Bedarfszuweisung 2019	€ 2.500
• Grund- und Gebäudeankauf Billa Alt	
Bedarfszuweisung 2019	€ 29.200
	€ 418.000

Festlegung der Straßenbauvorhaben 2019 und Vergabe der Arbeiten.

Der Vorsitzende führt aus, dass auf der Grundlage des Vorstandsbeschlusses vom 06.12.2018, im Rechnungsjahr 2019, Straßensanierungen im Umfang von € 570.000 festgelegt wurden. Herr Ing. Thomas Rindler von der VG Feldkirchen hat für die zur Sanierung anstehenden Gemeindestraßen und Verbindungsstraßen eine Kostenschätzung abgegeben und diese entsprechend den Förderrichtlinien einer Güteklasse zugeordnet. Auf der Grundlage der Kostenschätzungen wurden die Baumaßnahmen ausgeschrieben und hat am Montag, 11. März 2019 im Sitzungsraum der Gemeinde Reichenau die Angebotseröffnung stattgefunden. Die Angebotseröffnung erfolgte aufgrund einer im nicht offenen Verfahren, ohne vorherige Bekanntmachung, durchgeführten Ausschreibung, gemäß den Bestimmungen des BVergG 2006, durch die Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen, statt.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass die Straßenbaumaßnahmen „Straßenbauarbeiten 2019-2020 – Sanierung von Straßen im Gemeindegebiet“ nach Maßgabe und zu den Bedingungen des Angebotes laut Angebotseröffnung vom 11.03.2019 und nach Prüfung und Übermittlung der Zuschlagsentscheidung am 24.03.2019 an den Billigstbieter vergeben werden.

2019 sollen laut Finanzierungsplan € 570.000 zur Umsetzung gelangen. Die Bauaufsicht und Rechnungsprüfung wird von der VG Feldkirchen, Herrn Ing. Thomas Rindler,

vorgenommen. Der Finanzierungsplan wird auf zwei Jahre ausgelegt und umfasst Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 638.700.

Landwirtschaftlicher Wegebau; Festlegung der Förderbeiträge für die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen und des Finanzierungsplanes.

GR Krammer führt aus, dass für Sanierungen und die Neuerrichtung von ländlichen Wegen im Rechnungsjahr 2019 insgesamt € 80.000 vorgesehen und laut Finanzierungsplan wie folgt festgelegt werden.

Ausgaben:	€ 80.000
Einnahmen:	
Landwirtschaftlicher Wegebau 2019 -	
Bedarfszuweisung 2019	€ 56.100
Zuführung aus dem Ordentlichen Haushalt	€ 23.900
	€ 80.000

Flächenwidmungen

Der Vorsitzende berichtet, dass mehrere Anträge zur Abänderung des geltenden Flächenwidmungsplanes eingebracht und diese entsprechend den Bestimmungen des Gemeindeplanungsgesetzes ordnungsgemäß kundgemacht wurden. Von einigen Umwidmungsanträgen liegen alle Stellungnahmen vor, sodass diese im Gemeinderat beschlossen und zur Genehmigung an das Land Kärnten übermittelt werden können.

- **1a/2018** Umwidmung von Gesamtflächen- und Teilflächen der Grundstücke Nr. 555/3, 561/1, 561/2, 1181, 1182, 1376, 555/1 555/2, 559, 560/1 und 562, alle KG Wiedweg, im Gesamtausmaß von 5.445 m² von Grünland für die

REISEZEIT

GENUSSVOLL REISEN & VIEL ENTDECKEN

19. bis 22. August	Bodensee & Liechtenstein	€ 495,-
29. bis 30. August	Legoland Günzburg	€ 255,-
2. bis 3. September	Mit Kräuter Lis in die Steiermark	€ 235,-
2. bis 8. September	Sommertraum Insel Rügen	€ 895,-
23. bis 24. September	Südsteirische Weinstraße	€ 225,-
30. September bis 3. Oktober	Budapest mit Donauknie	€ 415,-
30. September bis 5. Oktober	Dubrovnik & Montenegro	€ 625,-
7. bis 10. Oktober	Prag - die goldene Stadt	€ 490,-

Neuen Katalog kostenlos anfordern! Alle Preise pro Person im DZ.

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 · 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, in Grünland Hofstelle eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebes.

- **1b/2018** Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 555/2, KG Wiedweg, im Ausmaß von 282 m² von Grünland Hofstelle eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebes, in Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche.
- **1c/2018** Umwidmung von Gesamtflächen- und Teilflächen der Grundstücke Nr. 1381, 559, und 562, alle KG Wiedweg, im Gesamtausmaß von 464 m² von Bauland Dorfgebiet, in Grünland Hofstelle eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebes.
- **1d/2018** Umwidmung einer Teilfläche der Grundstücke Nr. 559 und 562, alle KG Wiedweg, im Gesamtausmaß von 753 m² von Verkehrsfläche Weg nach Luftbild, in Grünland Hofstelle eines Land- und Forstwirtschaftlichen Betriebes.

Dem Umwidmungsantrag wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

- **5a/2018** Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 22/25, 22/32, 22/33, 22/34 und 22/35, alle KG Wiedweg, im Gesamtausmaß von 130 m² von Allgemeine Verkehrsfläche, in Bauland Kurgebiet Sonderwidmung Freizeitwohnsitz.
- **5b/2018** Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke 22/25, KG Wiedweg, im Gesamtausmaß von 127 m² von Bauland Kurgebiet Sonderwidmung Freizeitwohnsitz, in Verkehrsfläche. Dem Umwidmungsantrag wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.
- **8/2018** Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Nr. 803/1, 804/1 und 873/2, alle KG Winkl Reichenau, im Gesamtausmaß von 868 m² von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, in Bauland Dorfgebiet. Dem Umwidmungsantrag wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.
- **11/2018** Umwidmung des Grundstücks Nr. 334/3, KG Wiedweg, im Gesamtausmaß von 80 m² von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, in Grünland Carport.

Dem Umwidmungsantrag wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Abschluss einer Dienstbarkeitsvereinbarung

Vizebgm. Peter Mitter berichtet, dass nunmehr der ausgearbeitete Dienstbarkeitsvertrag zwischen Herrn KR Alfred Riedl als „Dienstbarkeitsgeber“ und der Gemeinde Reichenau als „Dienstbarkeitsnehmer“ vorliegt und dem Gemeinderat nunmehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann. Der Dienstbarkeitsgeber räumt hiermit für sich und seine Rechtsnachfolger im Eigentum des Grundstücks 280/4 EZ 79 BG 72345 Winkl Reichenau, der Gemeinde Reichenau im Eigentum des öffentlichen Gutes Grundstück 864/1, EZ 343, GB 72346 KG Winkl Reichenau, das immerwährende unentgeltliche Geh- und Fahrrecht für Fahrzeuge aller Art auf der Wegfläche östlich des Weggrundstückes 864/1 ein. Der Dienstbarkeitsvertrag wurde im Gemeinderat einstimmig angenommen.

Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der Kelag

Vizebgm. Peter Mitter berichtet, dass zum bestehenden Stromliefervertrag der Kelag wieder ein Kommunalmodell als Zusatzvereinbarung ausgearbeitet wurde. Die derzeitige Vereinbarung läuft mit 31.12.2019 ab. Die Vertragspartner kommen überein, den bestehenden SLV gemäß den in der Zusatzvereinbarung festgehaltenen Bestimmungen abzuändern, zu ergänzen und beiderseits unkündbar bis zum 31.12.2021 zu verlängern.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, mit der Kelag-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Stromliefervertrag „Kommunalmodell“ abzuschließen.



Reinigungskraft zur Urlaubsvertretung und Aushilfe für das Gemeindeamt Reichenau gesucht. Weitere Informationen: Hr. Roßmann, Tel. 04275 218 13

Aus dem Standesamt

■ Geburten



Jazmin Heller, Patergassen



Lorenz Michael Eiper, Lassen

■ Todesfälle

Maria Lafner, Ebene Reichenau
Siegfried Gasser, Wiedweg
Elisabeth Huber, Mitterdorf

Bestattung
angenehm anders

UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL

24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0

E-Mail villach@unschwarz.eu

■ Eheschließungen



Marija und Daniel Stückelberger, Kraig



Elisabeth und Martin Weißensteiner mit Selina, Patergassen







Ferdinand Kinzel, Wolfgang Kattinig und Karl Spendier beraten Sie exzellent zur top Toyota-Palette und freuen sich auf eine Probefahrt mit Ihnen.

Das Motto im Autohaus Kinzel: persönlich – freundlich – familiär

Das Toyota Autohaus Kinzel ist seit über 49 Jahren der Spezialist für alle Toyota-Modelle in Kärnten. Geschäftsführer und KFZ-Meister Ferdinand Kinzel und sein 16-köpfiges Profi-Team sind erste Ansprechpartner für die gesamte Toyota Hybrid-Palette inklusive Service-Check. Der Betrieb zeichnet sich vor allem durch **hohe Professionalität, guten Service** und die **erstklassige Fachwerkstätte** aus. Auch die vielen langjährigen Stammkunden sind von der Qualität und den Leistungen im Autohaus Kinzel überzeugt: Denn Kinzel steht für kurze Wege und Wartezeiten sowie faire Preise. Und das Team hat immer ein offenes Ohr für alle Anliegen.

Die Sommer-Highlights bei Kinzel sind der Hit: Überzeugen Sie sich vom **neuen C-HR** mit € 3.000,- Sommer- und Eintauchbonus auf lagernde Fahrzeuge sowie vom **neuen RAV4** und vom **neuen Corolla** – dem meistverkauften Modell der Welt, das für Qualität, Langlebigkeit und Leistung steht. Kommen Sie vorbei, denn bei uns erhalten Sie die beste Beratung und wir nehmen uns genügend Zeit für Probefahrten.

Autohaus Kinzel GmbH
 Völkermarkter Straße 145
 9020 Klagenfurt a. W.
 Telefon: +43 463 322 31-0
 E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

DEIN LEBEN DEIN STIL

DEIN CROSSOVER SUV:
TOYOTA C-HR



JETZT BIS ZU
€ 3.000,-
BONUS AUF LAGERNDE
FAHRZEUGE*

TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

HYBRID

Jetzt einsteigen und probefahren – bei deinem Toyota-Partner.

*Gesamtbonus enthält: € 2.000,- „Sommerbonus“ und zusätzlich € 1.000,- Eintauchbonus. Das Eintauchfahrzeug muss mindestens 3 Monate auf den Besitzer zugelassen sein! Angebot inkl. Händlerbeteiligung bei allen teilnehmenden Toyota-Partnern. Angebot freibleibend und gültig für sofort verfügbare C-HR und C-HR Hybrid Neuwagen-Modelle bei Vertragsabschluss bis 30.9.2019 solange der Vorrat reicht. Abbildung zeigt Symbolfoto. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Normverbrauch kombiniert: 3,8 – 6,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 86 – 152 g/km.

Toyota Autohaus
KINZEL

Völkermarkter Straße 145
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel.: +43 463 322 31
E-Mail: office@kinzel.at
www.kinzel.at

■ Aus dem Kindergarten



Mit Juni hatten wir nun unsere gesunden Jausenbuffets endgültig verschlungen. Wir danken allen Eltern für die tolle Bereitschaft!



Als einer der wenigen Kindergärten in Kärnten, boten wir, wie jedes Jahr, wieder einen Schwimmkurs an. 18 von 33 Kinder haben das Schwimmen erlernt. Danke liebe Xandi Huber für deine erfahrene und einfühlsame Betreuung und ein großes Dankeschön an Familie Köfer, die uns schon zum dritten Mal das Schwimmbad und den Kinderclub des Hei-

dihotels auf dem Falkert zur Verfügung gestellt haben. Parallel zum Schwimmkurs gab es heuer auch ein Schwimmsicherheitstraining. Die Kinder hatten großen Spaß und sind nun bereit für das Badevergnügen im Sommer.



Auf den Spuren von "Gabi Gams", haben wir im Juni den Nationalpark Hohe Tauern besucht. Sportlich ging's dann gleich weiter, zum Wandertag nach St. Oswald. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Eltern Zeit hatten mit uns zu wandern. Danke an Familie Gritzner für die tolle Bewirtung und die lustige Fahrt mit dem Hüttenexpress.



In diesem Sinne wünschen wir allen schöne und erholsame Sommerferien, bevor wir uns am **09.09.2019** im Kindergarten wiedersehen. Unseren Schulanfängern wünschen wir für die Volksschule nur das Beste! Alles Gute!
Das Team vom Kindergarten

■ Aus der Volksschule

Schulschlussfeier zur Pensionierung von Frau Direktor Priska Garnitschnig

Im Rahmen der Schulschlussfeier wurde unsere langjährige Frau Direktor Priska Garnitschnig wertschätzend geehrt und verabschiedet. Über drei Jahrzehnte war sie eine wirklich korrekte, gerechte Lehrerin, Kollegin und Leiterin und sie hatte immer ein offenes Ohr für alle Anliegen und Sorgen der Kinder und der Eltern. Alle Schüler und die Lehrer brachten lustige, treffende Darbietungen und musikalische Einlagen vor, die von vielen mit einem lachenden aber auch einem weinenden Auge verfolgt wurden.

Für ihren Ruhestand wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und besonders Gesundheit!



Kinder-Sicherheitsolympiade 2019

Am 20. Mai fand die Kinder-Sicherheitsolympiade in Steuerberg statt. Die 4. Klasse erreichte heuer den ausgezeichneten 2. Platz. Dort mussten wir fünf Klassenbewerbe und –spiele meistern, wie zB das Safety-Spiel für Lebensretter, Handyspiel, Radfahrbewerb-Notrufnummernspiel, Löschbewerb und das Gefahrstoff-Würfelpuzzle.

Wir konnten dabei unser Wissen zeigen und unsere Klassengemeinschaft wurde gestärkt!



Freiwillige Radfahrprüfung

Heuer führten wir unsere Radfahrprüfung im Juni durch. Die Schülerinnen und Schüler haben fleißig gelernt und geübt und so konnte alles unfallfrei über die Bühne gehen. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Polizei unter der Leitung von PI Peter Hinteregger!



NEU Disc-Golf Parcours Hochrindl mit 12 Körben

Ab sofort kann man Disc-Golf auch auf der Hochrindl ausüben und mit der ganzen Familie Spass an der gemeinsamen Bewegung auf der Alm haben. Nach einer kurzen Einführung kann man die einzelnen Stationen mit möglichst wenigen Würfeln bewältigen und dabei gewinnt, der mit den wenigsten Versuchen.

Der Parcours ist für Anfänger (ab ca. 6 Jahren), Fortgeschrittene und Profis geeignet. Informationen und Disc-Golf-Leihscheiben für diese, bei uns neue und lustige Sportart für Jung und Alt, erhalten Sie direkt bei uns auf der Herzl Hütte. Einfach raufkommen, Spass haben und die frische Luft genießen. Wir veranstalten regelmäßig Disc-Golf-Turniere um seine Fähigkeiten mit anderen messen zu können – Aktuelle Termine findet Ihr auf unserer Facebookseite.

Gegen Voranmeldung organisieren wir auch gerne **Firmen- und Gruppenevents** oder **Geburtstagfeiern** mit Einkehr zur Stärkung in der Herzl Hütte (Reservierung bei Gabi unter 0664 19 65 660). Unser **Disc-Golf ist bereits geöffnet** und kann **jederzeit** gebucht werden!

Herzl Hütte Hochrindl – Gabriele MARTIN

Zirbenweg 6, 9571 Sirnitz

Handy: 0043 (0)664 19 65 660 | E-Mail: info@herzl-huette.at

Web: www.herzl-huette.at | Facebook: [herzl-huette](https://www.facebook.com/herzl-huette)

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

Schul- und Erlebnistage 2019 - Mallnitz

Vom 26.– 28. Juni 2019 fanden die Projektstage der 4. Klasse mit Klassenlehrerin Barbara Bacher und der Begleitung von Frau RL Doris Ertler in Mallnitz statt. Wir erlebten drei wunderschöne, warme Tage im Herzen des Nationalparks Hohe Tauern. An einer Felswand erlernten die Schüler das Klettern. Wir besichtigten das Besucherzentrum und machten Versuche in den „Rangerlabs“. Das Highlight war natürlich das Rafting auf der Möll bei traumhaft heißem Sommerwetter.



**Schulbeginn für das neue
Schuljahr 2019/20 am
Montag, 9. September 2019
um 7.45 Uhr**

■ Auszeichnung der ersten Biosphärenpark-Schulen

Der Biosphärenpark Nockberge konnte voller Stolz am 7. Juni 2019 die ersten Biosphärenpark-Schulen auszeichnen. Dies stellt einen großen Meilenstein in der Entwicklung dieser einzigartigen Modellregion dar.

Die Kärntner Nockberge wurden 2012 gemeinsam mit dem Salzburger Lungau von der UNESCO als Biosphärenpark anerkannt und reihen sich seitdem in die elitäre Liste von weltweit rund 686 Biosphärenparks in 122 Ländern ein. Die Vermittlung der Zusammenhänge von Mensch und Natur in diesem einzigartigen Lebensraum stellt eine der zentralen Aufgaben dar. Im Mittelpunkt stehen die Menschen in einem Biosphärenpark und sind Garant für eine nachhaltige Entwicklung. Umso schöner ist es, dass nun die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der Biosphärenparkverwaltung noch stärker intensiviert und auf eine offizielle Ebene gestellt wurde.



biosphären
park
nockberge

Im Rahmen eines Schulabschlussfestes in der NMS Nockberge Patergassen, bei dem über 200 Schülerinnen und Schüler anwesend waren, wurden die Volksschulen Ebene Reichenau und Krems in Kärnten, sowie die NMS Nockberge Patergassen und NMS Radenthein offiziell ausgezeichnet. Sie dürfen sich nunmehr Biosphärenpark-Schulen nennen. Weiters konnten wir die NMS Gmünd und die landwirtschaftliche Fachschule Litzlhof als Biosphärenpark-Partnerschulen auszeichnen.





Nach der Einleitung durch den Leiter des Biosphärenparks, Ing. Dietmar Rossmann und den Grußworten von Bürgermeister Karl Lessiak (Gemeinde Reichenau), Agrarlandesrat Martin Gruber, sowie LAbg. VzBgm. Alfred Tiefnig, welcher in Vertretung für Frau LR Mag.^a Sara Schaar und Herrn Bildungsreferent LH Dr. Peter Kaiser anwesend war, fand die feierliche Auszeichnung statt. Insbesondere hob Landesrat Gruber die große Chance solcher Schulkooperationen hervor: „Beim Biosphärenpark geht es um ein gelebtes Miteinander von Mensch und Natur. Ich freue mich, dass unsere Jugend jetzt die Möglichkeit hat, sich mit ihren Ideen und Projekten aktiv einzubringen.“ „Eine fundierte und solide Bildung in und mit der Natur in Verbindung zum Klima- und Umweltschutz ist eine große Herausforderung. Das Bildungskonzept des UNESCO Biosphärenparks Nockberge bildet dafür die optimale Grundlage. Inner- und außerschulische Kooperationen mit den Pflichtschulen, aber auch mit der Alpe Adria Universität Klagenfurt sind ein Garant für zukünftige Vorhaben“, so LAbg. VzBgm. Tiefnig. Musika-

lisch umrahmt wurde die Festlichkeit vom Schulchor der NMS Nockberge Patergassen.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei spannenden Erlebnisstationen der Biosphärenpark-Ranger bereits in das Thema Biosphärenpark vertiefen. Mit einer Zauber- und Unterhaltungsshow fand dieser schöne Tag einen lustigen Ausklang.

Als besonderes Geschenk wurde eigens für dieses Fest ein mehrteiliges Gemälde vom Biosphärenpark an alle Beteiligten übergeben, welches von der Kärntner Künstlerin Daria Eder ausgearbeitet wurde. „Jedes Bild für sich zeigt die Schönheiten und Besonderheiten der Nockberge, doch erst in der Gesamtheit wird die Vielfalt und Einzigartigkeit des Biosphärenparks sichtbar. Es freut mich, dass der Biosphärenpark Nockberge anhand dieses Bildes in allen Schulen sichtbar ist“, betonte Ing. Rossmann am Ende der tollen Veranstaltung.



■ Bericht von Dr. Wolfgang Hofmeister



Hitze-Belastung vorbeugen

Im natürlichen Schatten eines Baumes zu verweilen ist ein Geschenk der Natur für Körper und Geist. Einige gesundheitswirksame Zusammenhänge von Baum und Mensch sind Temperaturregulation, Sauerstoffaustausch, Schutz, Nahrungsmittelproduktion, Wasserspeicherung und Erholungsraum.

Hochdruckwetterlagen im Sommer produzieren Hitze, kräftige Sonneneinstrahlung, Abnahme der Luftfeuchtigkeit, Ozonbelastung, Temperaturstürze bei Gewitterlagen, Feinstaubzunahme der Atemluft u.v.m. Diese, für unseren Organismus herausfordernden Reaktionen finden wir nicht nur im Stadtgebiet, sondern wegen der Windverfrachtungen auch in sogenannten Reinluftgebieten, wie bei uns im oberen Gurktal.

Das Maximum der Belastung ist messbar in den frühen Nachmittagsstunden, der sogenannten Siesta unserer südlichen Nachbarländer. Nicht allein die gesunde mediterrane Ernährung, auch die Lebensform, mit Ruhepausen im Schatten des Hauses oder unter einem Baum und somit reduzierter Belastung von Hitze, Ozon und Feinstaub sind verantwortlich für die geringere Zahl an Herz-Kreislaufkrankungen in den südlichen Ländern.

Sportliche Belastung oder schwere körperliche Arbeit bei Hitzebelastung erhöhen die Gefahr für Bronchitis, Asthma, COPD und Herzkreislaufschäden mit Blutdruckabfall bis zum Kollaps, Blutverdickung mit Thrombosegefahr und Herzrhythmusstörungen durch Salz- und Flüssigkeitsverlust.

Schützen wir uns vor Störungen durch Hitzebelastung, indem wir unsere Thermoregulation regelmäßig „trainieren“.

Damit verbessern wir die automatische Anpassungsreaktion unseres Organismus auf sich rasch verändernde Wetterkapriolen. Das Training der Thermoregulation betrifft die kleinsten Hautgefäße, Herz, Kreislauf, Lunge und den Lebensrhythmus.

Wirksame, für jede/n machbare, Beispiele fürs Gefäßtraining sind:

Taulaufen morgens oder abends ist ein langsames, schlurfendes, Barfußgehen im nassen kurzgeschnittenen Gras. Es hat seinen Effekt auf die Blutgefäße über den Kältereiz und auf den ganzen Organismus über die Reflexzonen der Fußsohlen und die Bewegung an frischer Luft.

Sogenannte **weiche Kaltwassergüsse** für Arme und Beine, regelmäßig nach einer warmen Dusche oder einem heißen Bad, wirken über die kleinsten Hautgefäße blutdruckregulierend und atemanregend.

Ein **flotter Spaziergang** für zumindest eine halbe Stunde, und das dreimal die Woche, wenn möglich auf einem Waldweg, wirkt auf Herz, Kreislauf und Lunge und über die sekundären Aromastoffe der Pflanzen und Bäume stärkend aufs Immunsystem. Wir Menschen würden ohne Bäume nicht lebensfähig sein – die Bäume ohne uns sehr wohl.

Den **Lebensrhythmus** der Hitze anpassen heißt für die älteren Semester, die Mittagszeit als Ruhepause im Schatten eines Baumes zu erleben. Die sehr aktiven jungen Semester sollten sportliche Aktivitäten frühmorgens oder spätabends einplanen. Eine Radtour neben dem Autoverkehr bei aufgeheiztem Asphalt bringt für die Gesundheit mehr Schaden als Nutzen. Bei Hitze wenig, vor allem wasserreiche Nahrungsmittel essen und ausreichend trinken, schont Herz, Kreislauf und Nieren.

Die Wetter- und Klimatelemente in unserer Region sind gesundheitsfördernd und auch gesundheitsfördernd, ein Reizklima, dem wir reizvoll vorbeugen können.

*Gesundheit und Lebensfreude wünscht
Dr. Wolfgang Hofmeister*

■ Ein treuer Mitarbeiter geht andere Wege

Mit Bedauern mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Manuel Weißensteiner das Amt als hauptberuflicher Rettungssanitäter zurücklegt. Schon seit etwa 20 Jahren ist er ein fixer Bestandteil unserer Organisation.

Im Jahr 2008 entschied er sich, sein Hobby zum Beruf zu machen. Dabei übernahm er auch vielerlei Funktionen, wie etwa die des Funkbeauftragten und erfüllte Aufgaben im Bereich der Hausverwaltung der Dienststelle. Zur etwa gleichen Zeit übernahm er auch die Leitung der „Johanniter Jugend“. Dabei konnte er im Laufe der Jahre einen sehr großen Beitrag für eine überaus erfolgreiche Nachwuchsarbeit leisten.

Nun aber hat sich Manuel entschieden, dass er sich beruflich verändern möchte. Er bleibt der Johanniter aber treu und wird in Zukunft seinen Rettungsdienst auf freiwilliger Basis in seiner Freizeit ausüben. Die Funktion des Funkbeauftragten wird er ebenso weiterführen.



Wir möchten auch auf diesem Wege einen großen Dank für seinen stetigen Fleiß und seine Loyalität gegenüber der Organisation aussprechen. Zeitgleich hoffen wir, dass dieser Schritt für ihn der richtige war und wünschen uns, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

■ Giro to Zero meets KEM Nockberge und die Um-Welt

Nach dem Motto „Make the Earth cool again!“ radeln Herwig Kolar und Simon Klambauer, zwei KEM Manager aus dem Mühlviertel, gegen den Temperaturanstieg.

Unter dem Titel Giro to Zero besuchen Herwig und Simon mit ihren zwei E-Lastenrädern in 5 Etappen jede der 95 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) in ganz Österreich. Mit diesem Projekt soll auf den Klimawandel und die Arbeit der einzelnen KEMs aufmerksam gemacht werden. Dafür treten die zwei durch. Gemeinsam können die Klimaziele erreicht werden.



Am Sonntag, den 07.07.2019 machte das Giro-to-Zero Team Halt in der Nockregion. Die KEM Nockberge und die Um-Welt wurde als erstes angeradelt. Der Bürgermeister von Feld am See Dr. Erhard Weiter, begrüßte Simon und Herwig mit dem E-Bike. Gemeinsam mit dem ARBÖ ASKÖ RC Feld am See und der KEM Managerin Julia Tschabuschnig wurden Simon und Herwig bis nach Döbriach begleitet. Von dort ging es gemeinsam mit Vertretung vom Regionalverband Nockregion, AktivistInnen von der frisch gegründeten FridaysForFuture Bewegung Spittal/Drau und KEM Manager Georg Oberzaucher entlang des Millstätter Sees in Richtung Seeboden.

Weitere Details über das Projekt finden Sie auf der Homepage www.giro-to-zero.at.

KEM „Nockberge und die Um-Welt“

Mag. (FH) Julia Tschabuschnig

Kirchenplatz 5, 9544 Feld am See, 0699/134 59 001

energiemodellregion@scg.co.at, www.kem-nockberge.at



■ Erstkommunion in St. Margarethen

Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Erstkommunionkinder am Pfingstsonntag mit ihren Paten, Pfarrer Mag. Wojciech Tyrcha und den Ministranten in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein. Gemeinsam mit Familie, Freunden, Pfarrgemeinde, der Klassenlehrerin und der Religionslehrerin feierten Ablasser Anna, Dorfer Johanna, Dörfner Sarah, Hofer Lukas, Maierbrugger Martina, Meczger Rodel, Pertl Elias, Seebacher Annika und Trattler Julia das Fest der ersten heiligen Kommunion. Während der Vorbereitungszeit, die bereits im Oktober begann, wuchsen die Mädchen und Buben zu einer Gemeinschaft – Communio – zusammen. In Gruppenstunden wurden wahre Kunstwerke von Erstkommunionkerzen und Rosenkranzschatullen gestaltet sowie bunte Missionsrosenkränze geknüpft. Durch das Mitfeiern und Mitgestalten von Sonntags- und Familiengottesdiensten wurden die Kinder mit dem Messablauf vertraut.

Mit Bildungsreferentin Monika Mitter wurde Brot gebacken, wofür sich die Eltern noch einmal ganz herzlich bedanken.

In den Festgottesdienst waren die Kinder aktiv eingebunden, lasen Kyrietexte und Fürbitten und brachten die Gaben Brot, Wein und Wasser zum Altar. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von den Kindern der VS Ebene Reichenau und einem Querflötenensemble der TK Patergassen. Wie bereits Tradition, wurde das Erstkommunionjahr am 13. Juni mit einer Wallfahrt auf den Freudenberg abgeschlossen.

Wir wünschen den Erstkommunionkindern von ganzem



Erstkommunion 9.6.19



Herzen, dass sie im Sakrament der Eucharistie Gottes Nähe spüren und darauf vertrauen, dass wir auf unserer Lebensreise immer „Mit Jesus in einem Boot“ unterwegs sind. Jesus ist der Steuermann, wir sind die Mannschaft. Jesus schenkt Hoffnung und Zuversicht, führt sicher durch stürmische Zeiten und hält uns immer auf dem richtigen Kurs.

Doris Ertler (Religionslehrerin)



■ Wie die Zeit vergeht – Pfarrer Wojciech Tyrcha feiert 25 Jahre Priesterjubiläum



Heuer feiere ich das 25-jährige Priesterjubiläum. Nach der Ausbildung in den Schulen und im Priesterseminar in Polen habe ich am 24.06.1994 im Dom zu Breslau die Priesterweihe bekommen. In Polen arbeitete ich zuerst als Vikar in der Basilika zu Schweidnitz, dann in Habelschwerdt und in Breslau. Es waren große Pfarren mit 13 - 27 tausend Katholiken, darum arbeiteten wir in einem Team mit 4 bis 6 Priestern, 4 bis 20 Religionslehrern und vielen kirchlichen Mitarbeitern. In all den Jahren meiner Priesterarbeit in Polen war ich auch als Religionslehrer tätig.

Im Jahre 2009 wurde ich zum Pfarrer im Dekanat Guhrau eingesetzt. In dieser Pfarre gab es 1750 Katholiken, 2 Kirchen, 1 Kapelle, 1 Pflegeheim, 1 Schule und 3 Friedhöfe. Zu den Pfarrgemeinderäten dieser Pfarre bin ich bis heute in guter Verbindung. Von dieser Pfarre bin ich nach Österreich gekommen, das war am 17.08.2013. Es waren 2 Gründe, warum ich nach Österreich gekommen bin; einerseits wollte ich noch etwas Neues erfahren und lernen, und andererseits war mein Bruder auch bereits in Kärnten tätig.

In Österreich habe ich fast 2 Jahre lang Deutsch an der Universität Klagenfurt gelernt und wohnte 6 Monate lang im Kapuzinerkloster in Klagenfurt. Danach habe ich 14 Monate

lang als Vikar in der Pfarre Maria Saal geholfen. Seit über 4 Jahren bin ich im Pfarrverband in Ebene Reichenau tätig.

Das ist ein kurzer Überblick meines 25-jährigen Priestertums. Vom Priesterseminar bis jetzt ist mir Gottes Zusicherung aus dem Buch Jesaja als ein Motto beliebt: „Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen, meine Huld - Liebe wird nie von dir weichen und der Bund meines Friedens nicht wanken, spricht der Herr“. Jes. 54,10. Diese Worte machen mir immer viel Wärme im Herzen.

Ich bin dankbar für diese 25 Jahre meines Priestertums, dankbar für alle Menschen, die ich zu dieser Zeit getroffen habe. Meine Dankbarkeit konnte ich zwei mal feierlich in den Pfarren zu den Messen und danach zu den Agapen aussprechen, am 16. Juni 2019 in Ebene Reichenau und am 30. Juni 2019 in Polen in meiner Heimatpfarre Langenbielau.

Bei dieser Gelegenheit sage ich ein herzliches Dankeschön für alle Wünsche, Gebete, Blumen und Geschenke, aber besonders den Pfarrgemeinderäten der drei Pfarrern und den Pfarrmitgliedern für die Vorbereitung und Durchführung meines Priesterjubiläums.

Pfarrer Wojciech Tyrcha



■ Wir, die Trachtenkapelle Patergassen, sind Landessieger!

„Rechts schaut“, „Ausrichten“ oder „im Schritt Marsch“ sind nur einige der Befehle, die der Stabführer der Kapelle mitteilt, wenn es wieder heißt „Musik in Bewegung“.

Am 15. Juni wurde die Regionsmarschwertung Mittelkärnten in Treffen ausgetragen, wo sich größtenteils Kapellen aus den Bezirken Feldkirchen, St. Veit und Villach der Jury stellten. Nicht nur wurden die Marschierkünste bewertet, sondern gab es auch eigene Jurymitglieder zur Bewertung des Stabführers und der dargebotenen musikalischen Leistung.

Angetreten in der Stufe D, konnten wir uns mit dem Marsch „Erzherzog Albrecht“ großartige 93,07 Punkte erspielen, die nicht nur den Gruppensieg bedeuteten, sondern auch die höchste Punktezahl des Tages. Mit diesem Ergebnis qualifizierten wir uns für die nächste Runde, die Landesmarschwertung. Bei der Landesmarschwertung, die am 13. Juli am Sportplatz in Kraig stattfand, traten die besten Kapellen Kärntens aus den Regionen Mittel-, Ober- und Unterkärnten gegeneinander an. Wiederum war es unsere Aufgabe, die einstudierten Marschierkünste dem Publikum zu präsentieren und als Gruppe eine kompakte Leistung zu erbringen. Auch an diesem Tag konnten wir dieses Vorhaben umsetzen und erhielten für unsere Leistung hervorragende 90,10 Punkte, mit denen wir den Landessieg in der Stufe D sichern konnten.

Eine lange und intensive Vorbereitungszeit ging mit dem Landessieg zu Ende, für die sich alle Musikerinnen und Musiker besonders bei unserem Stabführer Patrick Schusser bedanken wollen. Danke lieber Patrick für deine Geduld, dein Engagement und deine Motivation! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt „Im Schritt Marsch“!

Namens der Gemeindevertretung und der Bevölkerung darf ich der TK Patergassen recht herzlich zum Landesmeister gratulieren und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Bgm. Karl Lessiak



Singkreis Reichenau



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
EBENE REICHENAU**

■ JUBILÄUM – 50. Almfest in St. Lorenzen

**Der Singkreis Reichenau und die Freiwillige
Feuerwehr Ebene Reichenau laden am
Donnerstag, 15. August 2019**

(Maria Himmelfahrt) nach St. Lorenzen ob Reichenau zum Almfest ein. Bereits zum 50. Mal jährt sich dieses Fest, wo neben dem Singen auch das Ringen seinen festen Platz hat. Um 10 Uhr findet in der St. Anna Kirche, der Wallfahrtskirche in der höchstgelegenen Pfarre Kärntens, der Festgottesdienst statt, der gesanglich vom MGV Almrose Radenthein umrahmt wird. Traditionell spielt um 11 Uhr auf der Festwiese die Trachtenkapelle Ebene Reichenau den Frühschoppen.

Singen und Ringen:

Ab ca. 13:30 Uhr gestalten der MGV Almrose Radenthein und der Singkreis Reichenau ein Konzert am Festplatz. Im Anschluss findet das Preisringen um den Turracher Kristall von „mythos edelstein kranzelbinder“ statt. „Die Wuzler“ dürfen beim Almfest nicht fehlen – sie sorgen für gute Stimmung auf der Festwiese.

Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt.

Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Reichenau sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ebene Reichenau freuen sich auf Ihren Besuch!

Info-Telefon: 0664/39 09 542



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulten für
Vermessungswesen

AVT
GENAU · RICHTIG

**WIR VERMESSEN
IHRE INTERESSEN!**

Grundteilung · Bauvermessung
Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster
A-9872 Millstatt am See Tel. +43 50 6930 60
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

■ Einschreibung Musikschule Patergassen für das Schuljahr 2019/20

Montag und Dienstag, 09. und 10. September 2019

Musikschule Patergassen in der NMS Nockberge, Patergassen
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

NEU: ONLINE Anmeldung möglich – www.musikschule.at

Für alle musikinteressierten Jugendlichen und Erwachsenen werden folgende Fächer angeboten: Elementare Früherziehung (im Kindergarten), Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagwerk, Steir. Harmonika, Gitarre. Einfach hinkommen und sich informieren – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: Musikschule Feldkirchen-Patergassen, Bamberger Amthof, Amthofgasse 3, 9560 Feldkirchen,
E-Mail: feldkirchen@musikschule.at



■ Der 2. Bildungsweg in den Kärntner Volkshochschulen

Stressfrei und flexibler zur Matura ist das Projektziel von „Bildungsraum Zweiter Bildungsweg“ in den Kärntner Volkshochschulen mit dem Fokus, die Berufsreifeprüfung (BRP) nicht nur als Abend- einheit, sondern auch in digitaler Form anzubieten. In der Pilotphase sind die Lehrgänge kostenlos.

 **die kärntner
volkshochschulen**

Im Herbst 2019 bietet die VHS Kärnten einen e-BRP-Lehrgang in Spittal an der Drau und in Klagenfurt am Wörthersee an. Die digitale Berufsreifeprüfung öffnet den Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen und Kollegs und erhöht die Karrierechancen der TeilnehmerInnen. Durch die Kombination aus Abendlehrgang und e-Learning können Wissbegierige, die aufgrund von Betreuungspflichten, unregelmäßigen Arbeitszeiten oder regionalen Anbindungsproblemen verhindert waren, trotzdem die Berufsreifeprüfung absolvieren. Die e-BRP bietet die Chance auf eine qualitativ hochwertige, flexible und selbstbestimmte Weiterbildung.

Bildung als Schlüsselfaktor

Mit der e-BRP betreten die Kärntner Volkshochschulen Neuland. „Sie ermöglicht jenen Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen zeitlich eingeschränkt sind, die Hochschulreife zu erreichen und so auch ihre berufliche Situation zu verbessern. Damit trägt sie aktiv zur Chancengerechtigkeit in Kärnten bei“, erklärt die Geschäftsführerin der Kärntner Volkshochschulen Beate Gfrerer.

Bildungsraum Zweiter Bildungsweg – Mehrwert der e-BRP

Über eine Online-Plattform kann mit Hilfe von Kurzvideos und Lernunterlagen der Inhalt nachgeholt sowie beliebig oft wiederholt werden. Ein Forum zum Austausch, unterstützende Beratungsangebote sowie ein MentorInnenprogramm sorgen trotz Digitalisierung für eine individuelle Betreuung. Die e-BRP startet im Herbst 2019 mit dem Fach Englisch, das für die TeilnehmerInnen der Pilotphase zudem kostenlos ist. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zur Informationsveranstaltung am 03.09.2019 um 17:30 Uhr in Klagenfurt oder kontaktieren Sie uns unter a.schaflechner@vhsbtn.at, 050 477 7012.

Ort:	Klagenfurt und Spittal/Drau
Dauer:	1-2 Jahre, berufsbegleitend (abends)
Module:	Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesundheit und Soziales
Start:	Herbst 2019

Ihr Ansprechpartner: Mag.^a Anja Schaflechner, B.A.,
Die Kärntner Volkshochschulen, Projektkoordination,
Tel: 050 477 7012, E-Mail: a.schaflechner@vhsbtn.at

Dieses Projekt wird gefördert durch:

 **Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung**



■ Der Reichenauer Fischereiverein „SAIBLING“ ist 40 Jahre alt

Im April des Jahres 1979 trafen sich am Falkert einige Enthusiasten und gründeten einen Verein mit dem Ziel, die heimischen Gewässer zu pachten und dort in ihrer Freizeit den Fischfang auszuüben.

Am 15. Juni wurde nun zum Geburtstagsfest eingeladen und viele Mitglieder und Fischerfreunde fanden sich in der Seehütte am Falkertsee ein. Zuerst wurde den Forellen und Saiblingen des Falkertsees nachgestellt, um später mit einem Rückblick über die vergangenen Jahrzehnte und einer Ehrung verdienstvoller Mitglieder dieses Jubiläum zu begehen. Bürgermeister Karl Lessiak, sowie der Obmann der Kärntner Fischereivereinigungen, Edi Blatnik, überbrachten Jubiläums-Geschenke in Form einer finanziellen Unterstützung und lobten in ihren Grußworten die vorbildliche Betreuung der Fischer durch ihren Verein.

Die derzeit 48 Mitglieder haben die Möglichkeit, am Turraacher-See, am Grünsee und in einem Mur-Revier im Lungau ihrer Leidenschaft nachzugehen. Auf die Aus- und Weiterbildung im Zusammenhang mit dem Natur- und Umweltschutz, bei den Angelgeräten und Fischfang-Methoden wird großer Wert gelegt.

Alle, die sich für einen sinnvollen Aufenthalt in freier Natur und frischer Luft interessieren, sind in unserem Fischerverein herzlich willkommen.

Obmann: Manfred Huber

9565 Ebene Reichenau 11, Tel.: 0676 5254942

E-Mail: m.huber @lemon7.at



■ 10-Jahre Jubiläum Gemeindepartnerschaft Nersingen – Reichenau

Im Rahmen des Jubiläumsholzstraßenkirchtags wurde auch die 10-jährige Gemeindepartnerschaft mit der Gemeinde Nersingen/Bayern gefeiert.



v.l.n.r.: Bgm. Erich Winkler Gde. Nersingen, Bgm. Karl Lessiak, Ing. Wolfgang Monai

Am 16. Mai 2009 wurde die Gemeindepartnerschaft offiziell besiegelt und zehn Jahre später sind aus Partnern Freunde geworden. Anlässlich der 10-jährigen Gemeindepartnerschaft wurde das Kulinarikmagazin „Bayerisch-Kärntnerische Heimatgefühle“ in Gemeinschaftsproduktion der Partnergemeinden präsentiert. Mit diesem Magazin wurde der Versuch unternommen, die ganz besonderen Emotionen aus dieser Partnerschaft einzufangen. Und weil Liebe bekanntlich auch durch den Magen geht, wurden die regionaltypischen Lieblingsrezepte aus beiden Regionen gesammelt und im Kulinarik-Magazin veröffentlicht.

Das Magazin ladet zum Nachkochen von bayrischen und kärntnerischen Spezialitäten ein und ist im Gemeindeamt zum Preis von € 5 erhältlich.



Das 10-Jahre Partnerschaftsjubiläum wird am 29. September 2019 in der Gemeinde Nersingen gefeiert. Unter dem Motto Kasnudel trifft Maultasche findet ein Schwäbisch-/Kärntner Abend am Samstag, 28.09.2019 in der Gemeindehalle Nersingen statt, bei dem auch die Gemeinde Reichenau mit einer musikalischen Abordnung und bäuerlichen Produkten vertreten sein wird.

unsere lieferanten leben bei uns am hof. (*)



(*) und fühlen sich SAUwohl!

Ab Hof Verkauf Mo – Fr: 9.00- 16.00,
Sa: 9.00 – 13.00

Jeden 1. Freitag im Monat: Himmelberger Bauernmarkt
Jeden Donnerstag ab 17.00 in Wachsenberg
Jausenplatten, Buffets, Brot, Grillplatten.....

fam. mainhard | direktvermarktung & ab hof verkauf |
9562 himmelberg | schwaig 5 | 0664 413 18 79

■ 25. Jubiläumsholzstraßenkirchtag in Ebene Reichenau

Alle HZK Fotos Arno Gruber

Fulminanter Erfolg beim 25. Holzstraßenkirchtag in Ebene Reichenau! Begonnen hat das Holzfest im Jahr 1995 in der Gründungsgemeinde Gnesau mit bescheidenen 30 Ausstellern und gut 1500 Besuchern. Die Gemeinde Reichenau war bereits **zum dritten Mal Austragungsort dieser traditionellen Großveranstaltung**, bei der mit Kirchtag und Holzwirtschaft ein Gesamterlebnis für die gesamte Familie geboten wird.

Das Jubiläumsfest wurde mit einem Festzug durch den Ort, angeführt von der Trachtenkapelle Ebene Reichenau und der Bänderhutgruppe Ebene Reichenau, an dem zahlreiche Ehrengäste und Besucher teilgenommen haben, eröffnet. Bei der Eröffnung durch Bgm. Karl Lessiak und DI Günter Sonnleitner feierten zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Bürgermeister der Holzstraßengemeinden mit.



Die Kärntner Holzstraße ist ein Zusammenschluss von 19 Gemeinden und bemüht sich um nachhaltige Arbeit in den Bereichen Wirtschaft, Wald, Umwelt und Tourismus. Die Initiative unterstützt den Imageaufbau der Region Nockberge und schafft ein Bewusstsein für den Rohstoff Holz. Die Kärntner Holzstraße forciert die Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Forstwirtschaft und Landwirtschaft hervorragend, um Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz nachhaltig zu sichern. Ökologie und Ökonomie stehen hier nicht im Widerspruch, sondern ergänzen sich.

Holz ist ein Rohstoff, der nachwächst, Holz ist stabil, sorgt für ein großartiges Raumklima und erfüllt alle Ansprüche, die an ein modernes umweltschonendes, nachhaltiges Produkt gestellt werden.

Die heimische Ressource Holz in seiner großartigen Vielfalt ist einfach unschlagbar. Die Begeisterung und der Zuspruch für heimisches Holz als CO₂ bilanzneutraler unschlagbarer Roh- und Baustoff, sowie erneuerbarer Energieträger hat sich bestens entwickelt. Der jährliche Holzstraßenkirchtag mit der Kärntner Waldarbeitsmeisterschaft hat sich zu einer echten Markenveranstaltung der „Holzvielfalt“ mit einem großartigen Programm für die ganze Familie entwickelt und wird von tausenden Gästen aus nah und fern gerne besucht.





120 Aussteller und Akteure aus den Bereichen Holz, Wald, Energie, Landwirtschaft, Bauwirtschaft, Kunsthandwerk, Mode, Tracht, KFZ, Schmuck, Dienstleistungen und Genuss begleiteten die mehr als **7.000 Kirchtagsbesucher** durch das gesamte Festtagsgelände. Altes Handwerk präsentierte sich neben moderner Technik und vielfältige Angebote luden **Jung und Alt** zum Schmökern, Diskutieren, Informieren und Kaufen ein.



Bei den **Waldarbeitsmeisterschaften** maßen sich an die 80 Waldprofis, männlich und weiblich, im Umgang mit der Motorsäge und im handwerklichen Geschick bei der Arbeit. Dabei ging es einerseits um Millimeter und Sekunden, andererseits aber auch um die Sicherheit bei der schwierigen und stets gefährlichen Arbeit im Wald.



Mit **regionaler Kulinarik** verwöhnt wurden die Gäste von unseren **heimischen Vereinen, Ausstellern und Wirten**.

Bei der großen Schlussverlosung gab es Preise im Gesamtwert von mehr als € 10.000 zu gewinnen.



Herzlichen Dank an die Sponsoren, Gönner, Mitwirkenden und Aussteller für die Unterstützung, Mithilfe, und die aktive Beteiligung, mit der sie dazu beigetragen haben, dass der Jubiläumskirchtag in Ebene Reichenau so erfolgreich durchgeführt werden konnte. Ohne sie wäre eine Großveranstaltung in dieser Dimension nicht umsetzbar gewesen. DANKE!

Der Holzstraßenkirchtag ist auch auf facebook:
<https://www.facebook.com/holzstrassenkirchtag>

HUBER

ENTSORGUNG

9560 Feldkirchen Tel: 04276 / 20 80

www.huberentsorgung.at





- Entrümpelungen
- Haus- und Gewerbemüllentsorgung
- Problemstoffsammlung
- Containerservice 5-40m³
- Straßenreinigung
- Baum- und Strauchschnitt

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner






SANTICUM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90

anzeigen@santicum-medien.at

25. HOLZSTRASSENKIRCHTAG

Zirbenholz - Nockalmstolz



Wir danken herzlich für die Unterstützung!



Autohaus Elsenbauer GmbH, Bacher Erich, Bänderhutgruppe Ebene Reichenau, BP Tankstelle Sonja Pertl, BV Nockfleisch reg. Gen.m.b.H, Duhs und Bergmann Bau u. Zimmereiunternehmen Ges.m.b.H, FF Ebene Reichenau und Patergassen, Forstverwaltung Hollenburg, Forstverwaltung Lebek, Franz Roth GmbH, Freilandputen Osterwitz GmbH Franz Planegger, Gasthaus Lax, Mühlbacher Gertrud & Georg, Gräflisch Foscari-Widmann-Rezzonico`sche Forstdirektion, Gruber Franz, Handelsagentur Dietmar Huber, häns&fränz - ski und snowboardbau, HD Dachtechnik GmbH, Hiaslalm - Fa. Struckl & Leitgeb, Hinteregger Carina, Holz Leeb GmbH, Hofer Holz GmbH, Hölblinghof-Tobias Krammer, Holz Huber GmbH, Holz- und Fertigteil Transport GmbH, Holzbau Griesser, Holzbau Zwatz, Ing. Franz Leeb, Ing. Wolfgang Monai, Kärntner Holzstraße, Jakob Pistotnig GmbH, Jöllehof - Manfred Gellan, Jufa Hotel Nockberge, Kärntner Forstbaumschulen, Kärntner Herzl - Monika Pirker, Klagenfurter Messe Betriebs GesmbH, Konrad Forsttechnik GmbH, Krammer Josef, Kurt Zauchner (Zauchner Kurt Transporte), Landjugend Ebene Reichenau, Landtechnik Bürger GmbH, Landtechnik Villach, LR Martin Gruber, Mertens Helmut, Leben für den Wald, Holzhandel GmbH, Leeb Balkone GmbH, LFS Agrar HAK Althofen, Mitter Monika, Mittinger Landtechnik, MM Forstservice, Mountain Resort Feuerberg, Müller Karin, Mythos Edelstein Kranzelbinder, Nockberge Bauernhofeis, Obwegger Haus Gesellschaft m.b.H., Pertl Leonhard, Pertl Simon, Petautchnig Transport GmbH, Posch GmbH, Protos GmbH, Raiffeisenbank Reichenau-Gnesau, Romantik Seehotel Jägerwirt, Sägewerk Greiler, Sägewerk Seebacher, Schmölzer Christine, Schmölzer Meinhard, Schmölzer Peter, Schwabl Josef, Sigis Natursailing, Sommer - Die Goldschmiede, Spar Markt Maierbrugger, Sparkasse Feldkirchen, Spitzer Installationen GmbH, Tiger Seilwinden u. Maschinenbau GmbH&CoKG, Tischlerei Konec - Konec Rudolf, Tischlerei Rogl Josef, Tischlerei Schöffmann, Transporte Kofler, Uniqa GA Hubert Pertl KG, Witri GmbH, Zirbenherz, Zirbenkistl Fam. Schmölzer Eva und Friedrich.

■ Aus dem Betreubaren Wohnen

Den außergewöhnlichen Rundumblick auf Kärnten erleben, das war Ende April unser Ziel. Wir machten uns auf den Weg, um den höchsten aus Holz errichteten Aussichtsturm der Welt zu erklimmen. Die 441 Stufen des Pyramidenkügels meisterten wir, dank modernster Technik, mit links. Auch war uns das Wetter hold. Zwar gab es keinen Sonnenschein doch die Weitsicht war fantastisch. Der Blick reichte von der Koralpe über den Speikkofel zum Dobratsch, vom Hochobir bis zum Ferlacher Horn. Nach diesem Erlebnis kehrten wir beim Gasthof „Zum Stückler“ in Poitschach ein. Der Wirt hatte für die hungrige Runde schon alles vorbereitet. Es wurden Ripperl mit Kartoffelpüree und Brot kredenzt. Wir langten natürlich kräftig zu. Ein schöner Ausklang für einen gelungenen Ausflug.

Im Mai besuchte uns Ing. Dietmar Rossmann vom Biosphärenpark Nockberge. Mit großem Elan stellte er uns das Projekt Nockmobil vor. Dieses geförderte Mobilitätskonzept verbindet derzeit 8 Gemeinden miteinander. Befördert werden die Personen mit den lokalen Taxiunternehmen von Haltepunkt zu Haltepunkt. Der Juni brachte für uns die Gelegenheit, den Film „Grüne Insel im steinernen Meer“ zu sehen. Dieses 3D Filmerlebnis über den Biosphärenpark Nockberge forderte uns auch körperlich. Ein paar Mal hatten wir wirklich Glück. Wir konnten dem Angriff des Steinadlers und dem Schleudern einer Ladung Heu im



letzten Moment ausweichen. Diese Ausweichmanöver waren aber nicht die Regel. Meistens bewunderten wir in Ruhe die atemberaubende Fels- und Berglandschaft mit ihren Tieren, Pflanzen und Menschen. Außerdem bekamen wir Besuch von den Schülern und Schülerinnen der NMS Patergassen. Es begleitete sie ihr Lehrer Ulrich Natmessnig. Sie musizierten und sangen munter drauflos, gaben einige Weisen und Gedichte zum Besten. Auch unser Dichter im Betreubaren Wohnen Reinhold Gasser erfreute uns mit seinen Werken. Bei Wilhelm Rudnigger und Co wurde herzlich gelacht und guter Reindling genascht. Der Nachmittag verging wie im Fluge. Auch das Handarbeiten, Stricken und Häkeln kommt bei uns nicht zu kurz. Die Bewohnerinnen produzieren am laufenden Band Decken, Socken und allerlei Gewand. Nach der Devise: „Es gibt immer was zu tun.“

Walther Preiml Alltagsmanager BeWo Patergassen



■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau

Das langjährige Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Reichenau, Peter MAIER-BRUGGER feierte am 29.06.2019 seinen 70sten Geburtstag. Aus diesem Anlass rückte der Vorstand des ÖKB OV Reichenau aus, um dem Jubilar für seine langjährige Verbundenheit zu danken, viel Gesundheit und alles Beste für die Zukunft zu wünschen. Nach angeregter Unterhaltung über seinen bisherigen und zukünftigen Lebensweg und angemessener Stärkung rückte die Abordnung wieder ein.

Auf dem Bild v l n r: Justine Steinbacher, das Ehepaar Maierbrugger und dahinter Gerti Stückelberger, Wilfried Foditsch und Obm L Wriessnig.



■ 10 Jahre Nockberge Bauernhofeiss

Am Samstag, dem 3. August 2019, wurde dieses Jubiläum auf 1.600 m Seehöhe am Bertlhof in Sauregg, wo das Eis seit 10 Jahren von Nicole und Hans Peter Huber produziert wird, gefeiert. Beim Hoffest gab es neben einer Betriebsführung einen Streichelzoo, Musik von den „Nock Voices“ und auch gratis Eis und viele Gäste feierten mit.

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

*v.l.n.r.: Vizebgm. Peter Mitter,
Hans-Peter Huber, Nicole Huber,
Bgm. Karl Lessiak*



■ Es war wieder viel los bei der Landjugend!

Anfang April fand wieder unser alljährliches Trachtenclubbing im Nockstadl statt. Wir freuten uns über viele Besucher und einen lustigen Abend, bei dem auch das Feiern nicht zu kurz kam. Am nächsten Tag ging es dann zur Landjugend Tiffen, die den Bezirksentscheid 4er-Cup und einen Redewettbewerb veranstalteten. Beim 4er-Cup bewiesen Christina, Sebastian, Martina und Ecki ihre Geschicklichkeit und Teamfähigkeit in verschiedenen Stationen und erreichten so den sehr guten 4. Rang. Martina und Ecki stellten sich schließlich auch noch der Königsdisziplin des Redewettbewerbes: der Spontanrede. Dabei zieht man zufällig ein Thema, über das nach einer einminütigen Vorbereitungszeit geredet werden muss. Unsere Martina konnte sich mit dem Thema „2x3 macht 4 widdewiddewid und 3 macht 9 – Müs-sen wir heutzutage noch Kopfrechnen können“ den Bezirks-sieg holen. Ecki erreichte mit seiner Rede den 8. Platz.

Mitte April wirkten wir beim größten Fest der Landjugend in unserem Bundesland mit. Bei der Nacht der Kärntner Landjugend mit 1500 Besuchern im Stadtsaal Feldkirchen halfen wir hinter der Theke aus. Im Rahmen des Festprogrammes wurde unser Peter auch für seine jahrelange Tätigkeit für die Landjugend ausgezeichnet.

Im Mai überreichten wir am Muttertag wieder allen Müttern einen Blumengruß. Wir freuen uns diese Tradition aufrecht zu erhalten, da auch unsere Eltern immer für uns da sind

und uns unterstützen. Unsere Jungs gaben beim Bubblesoccer – Turnier der Landjugend St. Urban eine gute Figur ab und konnten den 11. Platz erreichen. Im Rahmen der Feierlichkeiten um das 70. Jubiläum der Landjugend Kärnten wurde von allen Ortsgruppen eine Winterlinde gepflanzt. Diese symbolisiert die starke Verwurzelung der Landjugend im ländlichen Raum.

Nach ihrem Bezirkssieg konnte unsere Martina ihre rhetorischen Fähigkeiten nun auch beim Landesentscheid Reden in Arriach unter Beweis stellen. Mit den zeitnahen Themen „Landjugend – Motor in den Gemeinden“ und „Eigenverantwortung – gibt es das überhaupt noch?“ erreichte sie den hervorragenden 5. Platz.

Im Juni fand der Landesentscheid Handmähen im Lavanttal statt, bei dem unser Titelverteidiger Adam natürlich nicht fehlen durfte. Nach einer hervorragenden Leistung erkämpfte er sich schließlich den 2. Platz. An Fronleichnam durften wir traditionell wieder die Sänfte tragen und somit zum Gottesdienst beitragen.

Anfang Juli halfen wir mit dem Bezirksvorstand und den anderen Ortsgruppen beim Ironman mit und verteilten Getränke und Energieriegel an die Teilnehmer. Ende Juli fand dann schließlich wieder unser Dorfwiesenmähen in der Ebene Reichenau statt, bei dem der Tagessieg an die Landjugend Stockenboi ging.



■ Blumenolympiade 2019

Auch heuer gab es wieder zahlreiche Teilnehmer bei der Kärntner Blumenolympiade, welche von der Fördergemeinschaft Garten veranstaltet wurde.

Die Gemeindebürger haben sich wieder einmal mit ihrem grünen Daumen bewiesen.



Almdorf Seinerzeit in der Kategorie Gasthöfe und Hotels

Gemeindesieger:



Maria Knallnig und Sonja Mitter belegten gemeinsam den ersten Platz in der Kategorie Privathäuser, Balkon und Garten



Die zweiten Plätze sicherten sich Anna Reinhart und Anni Huber

Erfolgreich teilgenommen haben auch Waltraud Assinger und Petra Assinger

In der **Kategorie Bauernhöfe** belegte Renate Bacher den ersten Platz, gefolgt von Nicole Huber und Gertrud Mühlbacher.





■ Eröffnung des „Murmelsteigs“ der neue Klettersteig auf den Falkertspitz!

Es ist geschafft! Nach über 5 Jahren Verhandeln, Hoffen und Bangen und nach nur 2 Wochen Bauzeit im Herbst 2018, wurde am Sonntag, 16. Juni 2019 feierlich unser zweiter Klettersteig auf den Falkertspitz, der dritte Klettersteig am Falkert, eröffnet!

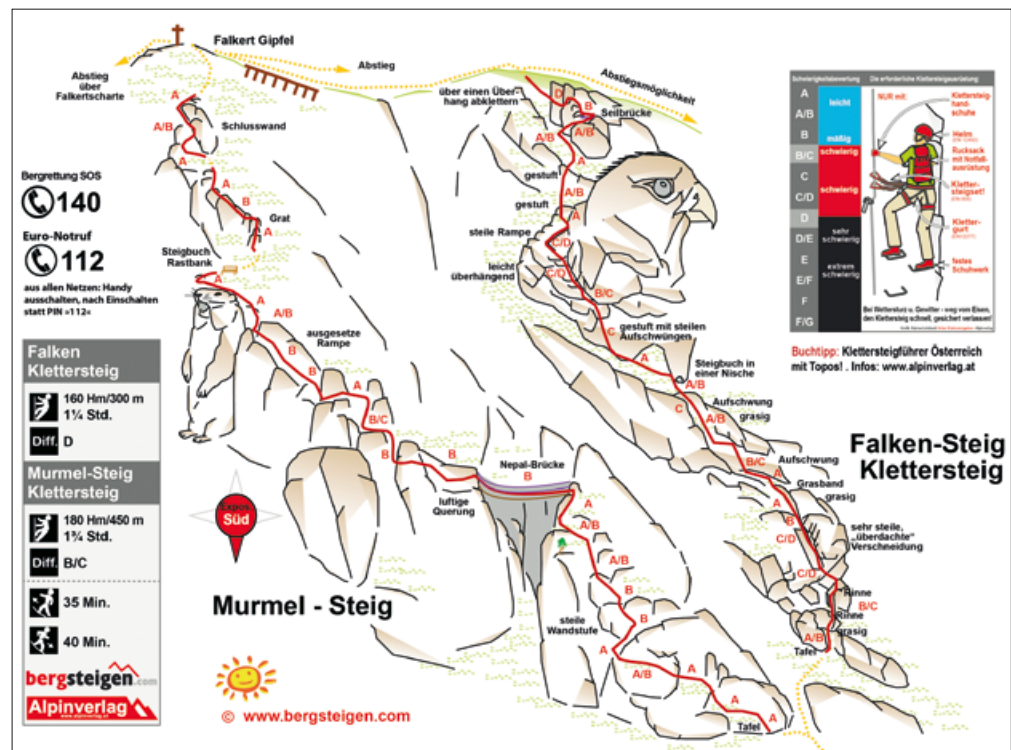
Der Murmelsteig wurde, wie schon der Falken-Steig, durch Walter Steinwender und Lukas Köfer initiiert! Errichtet wurde der Klettersteig durch den Osttiroler Bergführer und Extrembergsteiger Peter Ortner mit Unterstützung durch Florian Köfer und Soldaten des JGB 26 aus Spittal/Drau. Peter Ortner, bekannt als Extrembergsteiger und Freund und Seilpartner von David Lama, hat eine perfekte Route gewählt um einen, im Vergleich zum Falken-Steig, leichteren Steig der Schwierigkeitsklasse B/C in die Wand der Falkertspitze zu bohren. Der Murmelsteig ist eher ein leichter Klettersteig, der trotzdem nicht zu unterschätzen ist und mit dem einen oder anderen alpinen Highlight aufwartet.

Umrahmt wurde die feierliche Eröffnung von einem Bläser-Quartett der Trachtenkapelle Patergassen, die mit Ihren Klängen das gesamte Sonntagstal verzauberten. Die Segnung des Klettersteiges erfolgte durch Pfarrer Uwe Träger, welcher in seiner Predigt wunderbare Worte fand. Lukas Köfer begrüßte alle Anwesenden und bedankte sich bei allen Beteiligten, vor allem bei den Soldaten des Jägerbataillons 26 aus Spittal an der Drau. Dessen Kommandant Oberst Rudolf Kury, fand auch passende Worte und bedankte sich für den guten Kontakt zwischen dem Jägerbataillon 26 und der Familie Köfer. Ohne den persönlichen Einsatz von Lukas Köfer und Walter Steinwender wäre dieses Projekt gar nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank auch

an die BH Feldkirchen, die bei behördlichen Herausforderungen immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Finanziert wurde das Projekt durch den Tourismusverein Falkert und den Tourismusverband Reichenau! Ein besonderes Dankeschön gilt auch der Fa. LEEB-Balkone, vertreten durch Ing. Franz Leeb für die Spende der Halterung für das Wandbuch und auch bei Herrn Manfred Gabl von der Fa. Nessler für die Spende des ersten Wandbuchs am Murmelsteig. Weiters danken wir der Tourenggruppe der SZ-Patergassen für die ständige Wartung der Klettersteige und der Zustiege! Die Einweihung des Klettersteigs „Murmelsteig“ klang bei Getränken und Würstchen aus der Gulaschkanone vom Heidi-Hotel am Ufer des kleinen Sees am Falkert aus!

Wir wünschen allen Kletterern und Bergfreunden tolle Erlebnisse bei uns am Falkert auf der Heidi-Alm – BERG HEIL!





ERÖFFNUNG

**BÄCKEREI-Café
WEISSENSTEINER**
... seit 1926!

Neue Filiale

In Bad Kleinkirchheim sind wir jetzt auch im Ortsteil Bach (gegenüber der Therme St. Kathrein) täglich für euch da.

Frühstück, Snacks, kleine Gerichte, selbstgemachte Kuchen und Torten nach Hausrezept, unsere bewährten Brot- und Gebäckspezialitäten, Kaffee und Erfrischungsgetränke warten auf euch.

🕒 Mo - So: 06:30 – 18:00 Uhr

☎ Tel: +43 4240 81300

🏠 Maibrunnenweg 2
9546 Bad Kleinkirchheim

🌐 weissensteiner.at

📘 [bakerywef](https://www.facebook.com/bakerywef)

📷 [weissensteiner_bakery](https://www.instagram.com/weissensteiner_bakery)

**120 JAHRE
MODELLE**



INNOVATION HAT TRADITION.

Opel feiert Automobilgeschichte – ein Jubiläum ganz im Zeichen von richtungsweisenden Technologien und den Innovationen der Zukunft. Diese werden von den limitierten 120 Jahre Modellen perfekt in Einklang gebracht. Entdecken Sie Highlights wie den Corsa, den Crossland X oder den Astra mit exklusiven Ausstattungsvarianten.



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN


AUTO FLATH
RADENTHEIN

Auto Flath GmbH
Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
04246 2171, auto.flath@aon.at, www.auto-flath.at